

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 46 (1984)
Heft: 10

Rubrik: Firmen-Report

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(Fortsetzung von Seite 559)

Mähversuchen mit H. Wiesendanger bestätigte.

Kritische Einstellung hat somit auch im oben erwähnten Beispiel zu einem positiven Ergebnis geführt. Sie lässt sich in der Regel leicht anwenden gegenüber alldem, das von aussen an einen Beobachter herankommt. Schwieriger anzuwenden ist sie, sobald die den Versuch durchführende Person bei der Planung oder Durchführung weitgehend auf sich selber angewiesen ist, wie das beim IMA häufig der Fall war. Die Gefahr ist dann nämlich gross, dass man beim Versuch oder bereits bei dessen Vorbereitung über wichtige, das Ergebnis eventuell fälschende Einflussfaktoren hinwegstolpert.

(Fortsetzung folgt)

2. Schweizermeisterschaft im Traktor- Geschicklichkeitsfahren in Colombier NE

**Sonntag, 2. September 1984
auf dem Triangle des Allées**

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT, Hauptstrasse 4, Riniken, Postadresse: Postfach, 5223 Riniken AG, Postadresse der Redaktion: Postfach, 5223 Riniken, Telefon 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich. Inseratenregie: Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 207 73 91. Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 28.-. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt. Abdruck verboten!
Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

Die Nr. 11/84 erscheint am 6. Sept. 1984
Inseratenannahmeschluss:
21. August 1984
Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229
8021 Zürich, Telefon 01 - 207 73 91

GVS baut neue Landmaschinen-Abteilung

mm. Für die «aus allen Nähten platzende» Landmaschinen-Abteilung will der Genossenschafts-Verband Schaffhausen (GVS) im Herblingertal bei Schaffhausen neue Gebäude im Kostenbetrag von 7,2 Mio Fr. erstellen. Dies hat eine ausserordentliche Delegiertenversammlung unter dem Vorsitz von Verbandspräsident Adolf Keller (Beringen) fast einstimmig beschlossen. Die neuen Gebäude westlich der bisherigen Anlagen des GVS sollen Büros, Werkstatt- und Lagerräume, eine Vorführ- und eine Einstellhalle sowie die nötigen Rampen für den Ent- und Verlad enthalten. Die Landmaschinen-Abteilung – welche die Generalvertretung der Fendt-Traktoren und weiterer Landmaschinenprogramme für die Schweiz innehat – erwirtschaftet gut einen Viertel des gesamten Umsatzes des Verbandes. Ihre bisherigen Anlagen sind eindeutig zu klein und unrationell geworden, weshalb sich ein Neubau aufdrängt. Zugleich soll der Standort verlegt werden, um den anderen Abteilungen langfristig eine Ausdehnungsmöglichkeit offenzuhal-

ten. Mit dem Neubau soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

Bald von Derendingen nach Subingen

Neubau der Firma Gebr. Schaad AG, Räderfabrik, 4553 Subingen SO

Anfangs April dieses Jahres fand unter der Führung von Architekt Alfred Meier und im Beisein von Geschäftsleitung, Familienangehörigen, Belegschaft, Gemeindebehörden, Bauingenieure, Unternehmer und Presse, der zeremonielle Spatenstich statt. Die für den Neubau beanspruchte Landparzelle (50 Aren) wurde von der Einwohnergemeinde in der Industrie- und Gewerbezone erworben. Später ist ein eigener Geleiseanschluss zur SBB-Linie geplant. Die zunehmende Nachfrage, auch aus dem Ausland, sowie die Verwendung der Doppelräder nun auch an Baumaschinen haben die Vergrösserung und Modernisierung des Betriebes nötig gemacht. Wir wünschen dem Unternehmen der Gebr. Schaad auch am neuen Standort Glück und Erfolg.

